

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M. —	13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50	8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50	5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 228.

Freitag den 17. August

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

401. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

1. Der 16. Mai, Marsch Münch.
2. Ouverture zu „Die Heimkehr aus der Fremde“ Mendelssohn.
3. Die erste Liebe, Polka (Solo für Trompete) Neumann.
4. Arie aus „Stradella“ Flotow.
5. Grosse Fantasie aus „Tannhäuser“ R. Wagner.
(Für Militärmusik arrangirt von Münch.)
6. Arie aus „Don Juan“ (Solo für Tenorhorn) Mozart.
7. Du und Du, Walzer aus „Die Fledermaus“ Strauss.
8. Fanfare militaire Ascher.

Curhaus zu Wiesbaden.

Nordpol-Gemälde-Ausstellung

von J. L. Wensel.

Geöffnet: von 10—1 Uhr und 3—8 Uhr.

Entrée: 1 Mk. — Kinder: 50 Pfg.

385

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 17. August, Abends 7¹/₂ Uhr:

VI. Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein **Aglaja Orgéni** (Sopran),
Herr **Camille Saint-Saëns** aus Paris (Piano),
Herr **Heinrich Sontheim**, Königl. Kammersänger aus
Stuttgart (Tenor)

und das **städtische Curochester** unter Leitung des Capell-
meisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Volgt**.

PROGRAMM.

1. **Ouverture** zu Goethe's „Egmont“ Beethoven.
2. **Arie** aus „Il re pastore“ (mit obligater Violine) Mozart.
Fräulein Orgéni.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Schotte.
3. **Viertes Concert** für Pianoforte mit Orchester Saint-Saëns.
I. Introduction und Andante.
II. Scherzo, Intermezzo und Finale.
Herr Saint-Saëns.
4. **Arie** (nachcomponirt) aus „Robert der Teufel“ Meyerbeer.
Herr Sontheim.
5. Zum ersten Male: „**Phaëton**“, symphonische Dichtung Saint-Saëns.
6. **Drei Lieder:**
a) Liebestreu Brahms.
b) Haidenröslein Schubert.
c) Grillen Hornstein.
Fräulein Orgéni.
7. **Soli für Pianoforte:**
a) Danse macabre Saint-Saëns-Liszt.
b) Choeur des Dervishes Beethoven-Saint-Saëns.
c) Polonaise Beethoven.
Herr Saint-Saëns.
8. **Zwei Lieder:**
a) Das Vergissmeinnicht Suppé.
b) „Gute Nacht du mein herziges Kind“ Abt.
Herr Sontheim.
9. „**Aime moi**“, Mazurka Chopin.
Fräulein Orgéni.

Der Concertflügel ist aus der Fabrik von C. Bechstein in Berlin.

Feuilleton.

Allerlei.

Eine ganz unerwartete Neuerung geschah kürzlich bei den preussischen Caval-
lerie-Manövern auf speciellen Befehl des Kriegsministers. Die beiden Dragoner-Regimenter
Nr. 17 und 18 manövrirten unweit Ludwigslust gegen einen supponirten Feind, als plötz-
lich das 11. brandenburgische Uhlanen-Regiment aus Perleberg, das zum dritten Armeecorps
gehört, auf dem Gefechtsterrain erschien und jenen den Feind markirte. Das
Regiment war auf telegraphische Depesche aus Berlin am Morgen in seiner Garnison alarm-
irt worden, hatte die 4¹/₂ Meilen bis zum Manövrirplatze sofort zurücklegen müssen,
manövrirte daselbst den ganzen Nachmittag, bezog in der Nacht ein Bivouak und ritt am
nächsten Tage wieder nach Perleberg zurück, eine Leistung, wie solche sonst einem
Cavallerie-Regiment im Frieden selten zugemuthet wird.

Episode aus dem amerikanischen Strike. Während des grossen Eisenbahnstrikes
in Amerika trugen sich viele merkwürdige Zwischenfälle zu. So wurde in Pittsburg der
dortige römisch-katholische Bischof Twigg von einer Bürgerversammlung an einem Sonntag
Nachmittags aufgefordert, seinen Einfluss zur Herstellung des Friedens geltend zu machen,
da man — wohl mit gutem Grunde — annahm, dass die grosse Mehrheit Katholiken sein
müssten. Er begab sich auch zum Bahnhof, stieg auf einen Stuhl in der Nähe eines
Passagierwagens und fing an, die Leute in diesem Sinne anzureden. Sein Empfang aber
zeigte, dass selbst die sonst so mächtige Kirche hier ihren Einfluss verloren hatte. Man
setzte ihm zuerst einen Kessel voll brennenden Theers unter die Nase und verspottete und
verhöhnte ihn. Als er dennoch nicht wich, wurde ein brennender Frachtwagen dicht in

seine Nähe geschoben, und ein Mann bestieg eine Locomotive und läutete energisch deren
Glocke. Noch immer aber sprach der Bischof, der persönlich ein muthiger Mann zu sein
scheint. Endlich aber ging dem Volkshaufen die Geduld aus, und ein Salve Ziegelsteine
brachte den Prediger des Friedens und der Ordnung zum Weichen. Sowohl bei dieser
Scene, als bei der Plünderung und Zerstörung im Allgemeinen thaten sich besonders die
halbwüchsigen jungen Burschen hervor, während die älteren Männer, sogar der Arbeits-
Bevölkerung und der Eisenbahn-Angestellten selbst, sich mehr passiv im Hintergrunde
hielten.

Von der Kaiserzusammenkunft in Ischl theilt das „N. W. Tgl.“ mehrere
Anekdoten mit. Zweihundert Schritte von der Post in Strobl, wo Kaiser Franz Josef den
Kaiser Wilhelm erwartete, liess dieser auf offener Strasse anhalten, um sich abzurufen zu
lassen. — Ueberaus ergötzlich waren die Scenen, die sich in Hallstadt ergaben, als, nach-
dem die Allerhöchsten, die Höchsten und Hohen Herrschaften abgespeist hatten, die Ueber-
reste der Küche dem allgemeinen Belieben exponirt wurden. Nicht nur die Hallstädter
Bevölkerung liess sich bei den Kaiserlichen Gerichten wohl behagen, auch viele Gäste,
die aus Ischl per Equipage oder Lohnwagen hergekommen waren, schienen an den Reb-
hühnern und den Crème-Kuchen Geschmack gefunden zu haben. Bei der grossen Concur-
renz an Ess- und Naschlustigen war es nun natürlich, dass sich nicht Alles der Messer
und Gabeln bediente und dass hie und da die Finger die Stelle künstlicher Bestecke ver-
treten mussten. — Als die Herrschaften in der zum Zelte umgewandelten Laube des Gast-
hauses sassen, stellte sich ein junger Mann aus der Ischler Curgesellschaft bis an die Knie
in die See, um nächster Zeuge des Schauspiels zu sein. Kaiser Wilhelm bemerkte dies
und sagte: „Der junge Mann lässt sich's mindestens einen Schnupfen kosten, uns essen
zu sehen.“

Auch ein Jubiläum. Am Sonnabend, den 4. d., feierte die „Agramer Presse“ in
aller Stille das Jubiläum ihrer — fünfundzwanzigsten Consecration.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 16. August 1877.

Adler: Holzklaus, Hr. Fabrikbes., Siegen. Cownscheid, Hr. England. Thomas, Hr. Kfm., Crefeld. Dieckhäuser, Hr. m. Tochter, Barmen. Jasper, Hr. Kfm., Hamburg. Hembach, Hr. Kfm., Berlin. Königberger, Hr. Kfm., Crefeld.

Zwei Böcke: Wolters, Frau Prof. m. Tochter, Halle.

Cölnischer Hof: Müller, Fr. m. Bed., St. Goarshausen. Seeler, Hr. m. Fr. Ratzeburg.

Engel: Andrae, Hr. Prof. Dr., Bonn.

Englischer Hof: Kroell, Hr. Kfm., Stettfeld. v. Arit, Hr. Prof. Dr. m. Sohn, Wien. Gabrielson, Hr. Kfm., Stockholm.

Einhorn: Mellinghoff, Hr. Kfm., Mühlheim. Lanx, Hr. Kfm., Frankfurt. Heymann, Hr. Kfm., Frankfurt. Halbach, Hr. Kfm., Cöln. Kirschner, Hr. Kfm., Butzbach. Hardt, Hr. Seminardirector, Usingen. Koch, Hr. Kfm., Neustadt. Fromm, Hr. Apotheker, Medenbach. Pakhrater, Hr. Apotheker m. Tochter, Königsberg. Lauer, Hr. Kfm., Eltville. Maurer, Hr., Brück.

Eisenbahn-Hotel: von der Waj, Hr. Gutsbes. m. Fam., Siegen. von der Waj, Hr. Hotelbes., Weissenburg.

Europäischer Hof: Schott, Hr. Kfm. m. Fam. n. Bed., Berlin. Stoll, Fr., Darmstadt.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Friedländer, Hr. m. Fam., Breslau. Algardi, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Oppenheim, Hr. Kfm., Frankfurt.

Grüner Wald: Bulon, Hr. Fabrikbes., Brüssel. Stern, Hr. Fabrikbes., Frankfurt. Alauenstein, Hr. Inspector m. Fr., Schladen. Merfeld, Hr. Kfm., Cöln. Winer, Hr. Stud., Manchester. Herrmann, Hr. Kfm., Cöln. Lösch, Hr. Kfm., Mannheim. Vellouheys, Hr., Angers.

Vier Jahreszeiten: Marx, Hr. m. Fr., Ivana Vevada. Hooft Graaflant, Hr. m. Fr., Holland. Harper, Hr. m. Fr., London. de Chapeaurouge, Hr. m. Fr., London. Grenfell, 3 Hrn., London. Grenfell, Hr. Capitän, London. Grenfell, Fr., London.

Goldene Krone: Bodenheimer, M., Hr. Rent., Biblis. Bodenheimer, S., Hr. Rent., Biblis.

Weisse Lilien: Keim, Hr. m. Fr., Hechtsheim. Rind, Hr., Ysenburg.

Nassauer Hof: Knoppmann, Hr. m. Fr., Holland. Trip, Hr. m. Fr., Holland. Wiesner, Hr. Dr., Würzburg. Borge, Fr., Amsterdam. Mendelaar, Hr., Amsterdam.

Wasserheilanstalt Nerothal: Hamburg, Fr. m. Tochter, Mainz. Schweitzer, Fr., Aachen.

Rhein-Hotel: Gaupp, Hr. m. Fr., Stuttgart. Spragna, Hr., Boston. Wightmann, Hr., Boston. Wolff, Hr. m. Fr., Berlin. van Albrecht, Hr. m. Tochter, Berlin. Ziemsen, Hr. Rechtsanw., Stralsund. Wicke, Hr., Hamburg. Beckmann, Hr., Barmen. Bradford, Hr., England. Rüppel, Hr. Director, Eickel. van Hasencarspel, Hr. m. Fam., Rotterdam. Migeot, Hr. Kfm., Königsberg. Sehlbach, Hr. m. Fr., Barmen. Kaalenkamp, Hr., Bremen. Schübler, Hr., Elberfeld. v. Moeller, Hr. Freierherr, Dr. Assessor m. Fr., Merseburg. Jalaman, Hr. m. Fr., London. Pryer, Hr., Cambridge. Wagetoff, Hr., Cambridge. Evans, Hr., England. Merkel, Hr. m. Fr., Zweibrücken. Harwick, Hr. m. Sohn, England.

Rose: Oldham, Hr. Rent., England. Williamson, Hr. Rent., Schottland. Zimmermann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Mollenkamp, Hr. Kfm., Dortmund. Dedyn, Fr. Rent. m. Fam., Verviers. Thon, Hr. Rent. m. Fr., Cassel. Sticht, Hr., England. Smedden, Hr. Rent. m. Fr., London. Benbow, 2 Hrn. Rent., London. Heus, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel.

Römerbad: Krämer, Hr. General-Agent m. Fr., Cöln. Fröhlich, Hr. Notar m. Fr., Mettmann.

Weisser Ross: Rausch, Hr. Gutsbes., Raipelsdorf. Kraussaldt, Fr. m. Schwester, Frankfurt. Gering, Fr., Frankfurt.

Weisser Schwan: Gerstücker, Hr. Kreisger., Rath, Stettin. Oigeni, Fr., Pesth. Pfeil, Fr., Frankfurt. Rückert, Frau Pfarrer, Langstaedt. Klepper, Hr. Kreisger., Rath, Rothenburg.

Spiegel: Goerne, Hr. m. Fr., Barth. Altenpohl, Hr., Vallendar.

Stern: Schöler, Hr. m. Fr., Elberfeld. Schmidt, Fr. Oberamt. m. Gesellschafterin, Breslau. Borfort, Fr. m. Fam., Hamburg.

Taunus-Hotel: v. Royen, 2 Hrn., Zwole. Boudon, 2 Hrn., Holland. Müller, Hr. m. Tochter, Heidelberg. Braunschweig-Lützow, Hr., Lützow. Edden, Hr. m. Fr., Rotterdam. Schubert, 2 Hrn., Bonn. Strach, 2 Hrn., Leipzig. Glöckner, Hr., Freiburg. Steiner, Hr., Basel. v. Nerspyk Hr. Baron m. Fam. n. Bed., Haag. Wiegand, Hr., Cöln. Blankenburg, Hr. m. Fr., Merseburg. Kederburgh, Hr., Zwole.

Victoria: Lamb, Fr. m. Tochter, London. v. Bernstorff, Hr. Freiherr, Holstein. King, Fr. m. Fam., Melksham. de Lockhorst, Hr. m. Fr., Belgien. Schöller, Hr. m. Fam., Dören.

Hotel Vogel: Delm, Hr. Kfm., Lüttich. Vela, Hr. Kfm., Lüttich. Schaler, Hr. Kfm., Stuttgart. Schrandbach, Hr., Diez. Eberhardt, Hr., Weizlar. Fiedler, Hr. Kfm., Bradford. Stein, Hr. Rent., Hechingen. Heum, Hr. Rent., Stuttgart.

Augenheilstatt des Hrn. Hofrath Dr. Pagenstecher: Blankenhorn, Hr., Frankenthal. Sievert, Fr., Speyer. Terguson, Hr., Creuznach. Mülberger, Fr., Speyer.

Curhaus zu Wiesbaden Restaurant.

Diners & Soupers à part,
Reichhaltige Spelsenkarte.
Täglich Table d'hôte um 2 Uhr.
Vorzügliche reine Weine.

Café & Biersalon.

Wiener Export-Bier,
Echtes Pilsener Bier,
Café, Thé & Chocolate,
2 Billards.

211

Luzern (Schweiz)

Hôtel National.

Elegantestes Haus in prachtvoller Lage. — Vorzügliche Küche. — Moderirte Preise. (Pensionspreis bei 5 Tagen Aufenthalt Mark 7 bis Mark 10 per Tag.) — Personenaufzug.

397

Krampfleidende. Epilepsie, Fallsucht.

Neueste erfundene Heilmethode
durch das

Auxilium Orientis

von

Sylvius Boas,

Specialist für Krampf- und Nervenleidende.

Sprechstunden von 8—10 und 2—4.

Berlin SW., Friedrichstrasse 22.

Auch brieflich.

326

Maison de Blanc.

Theodor Werner, Nr. 30 Webergasse, coin du Langgasse.

Lingerie — Broderie — Trousseaux.

Specialité pour enfants.

Chemises — Cols et Manches — Atelier sur Mesure.

340

Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstädter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.)
870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit
regelmässigem, prachtvollem Panorama.

245

Bucher & Durrer.

Bernhard Liebmann

Exchange-Office

Banque & Change

91

8d Langgasse 8d.

Badhaus zum Cölnischen Hof

190 Kl. Burgstrasse 6.

In nächster Nähe des Kurhauses, des
Theaters und des Kochbrunnens.

In vorigen Jahre übernommen und neu hergerichtet.

Mineral- und Süsswasser-Bäder

in und ausser Abonnement. — Bade-

Einrichtung nach ärztlicher Vorschrift.

— Bequem eingerichtete Zimmer.

— Aufmerksame Bedienung —

Restauration. — Garten am

Hause.

Louis Birnbaum.

Specialität in Bordeaux-Weinen

21. See, Adelhaidstrasse 48.

Feinste Malaga, Port-Wein, Fine

Champagne, Madeira, Sherry bester

Qualität.

Preiscourant auf Verlangen portofrei.

Mein reichhaltiges

Galanterie- & Spielwaaren-Lager

Lederwaaren, Fächer, Schleppenträger,
Albums, Bonbonnières, Gegenstände mit An-
sichten von Wiesbaden &c., sowie alle Kurz-
waaren, Nähartikel, Strumpf- & Wollen-
waaren halte bestens empfohlen. Feste Preise.

W. Ballmann, Langgasse 13,
vis-à-vis der Post.

357

19 Taunusstrasse 19

American

Hair-Cutting, Shaving and Shampooing Saloon.

Louis Knoth.

Neroberg.

Bringe meine Wirthschaft in empfeh-
lende Erinnerung. Restauration à
la carte zu jeder Tageszeit.

Das „Badeblatt“, „Berliner Tagblatt“,
der „Kladderadatsch“, die „Gartenlaube“
und verschiedene andere Zeitschriften liegen
zur gef. Durchsicht auf.

Hochachtungsvoll Peter Brühl.

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad.

201

Das beliebte Hautverschönerungs- und
Hautconservierungsmittel

„Ewige Jugendfrische“

bester unschädlicher Ersatz für Schminken,
dem Gesichte die reinste Naturfrische ver-
leihend, ohne dass der Gebrauch Anderen
bemerkbar ist, wird unter Discretion ver-
kauft von

Fräulein Marie Petri, Goldgasse 21.

Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

Russischer Hof.

Besitzer: Carl Wers.

Einzelne Zimmer sowie Familien-Wohnungen
mit oder ohne Pension. — Garten. — Nähe
des Kochbrunnens. — Geisbergstrasse 4.

Villa Heubel, Hotel Garni.

Sonnenbergerstr. 27, Leberberg 2.
Elegant möblirte Zimmer und Wohnungen.
auf Wunsch Pension, zu billigen Preisen.

219

Familien-Pension

Parkstrasse 2, Villa Erath.

Elegant möblirte Wohnungen event.
mit Küche zu vermieten. Näheres
Geisbergstrasse 3.

429